

capital (abgesehen von Gebäulichkeiten, die in bloßen Schuppen bestehen) von nur 8000 Thlrn. erforderlich.

Man wird bei einem solchen Betriebe erhalten an:

| | | |
|-----------------------------------|--|---|
| Turfol | 528 Pfd. circa 255 Quart à 10 Sgr. = 85 Thlr. — Sgr. | |
| Gas- od. Schmieröl | 531 " " 250 " à 5 " = 42 " 15 " | |
| Asphalt | 467 " Centner à 20 Sgr. . = 2 " 20 " | |
| Paraffin | 90 " à 15 Sgr. = 45 " — " | |
| Kohls | 10593 " } | Verwerthung in der Fabrication selbst. |
| Ammoniakwasser | 12000 " } | |
| Gas nach Abzug der Kohlensäure | 3120 " } | |
| Kreosot | 1100 " Centner à 10 Sgr. . = 3 " 20 " | |
| | Werth der Gesamtausbeute . | 178 Thlr. 25 Sgr. |

Davon gehen ab für Beschaffung des Torfes

| | |
|-------------------------------------|----------|
| pro Tag | 40 Thlr. |
| Tägliche Ausgabe von Arbeitslohn u. | 36 " |
| Summa | 76 Thlr. |

Bleibt demnach ein täglicher Reingewinn von . . . 76 " — "
102 Thlr. 25 Sgr.

Ogleich alle Unkosten zu hoch gegriffen sind, so ist dennoch der Reingewinn ein enormer und gränzt ans Unglaubliche.

Bonn, im Februar 1856.

M i s c e l l e n .

Bericht über die photographisch-chemische Lehranstalt in Jena.

Dieses Unternehmen fand bei seiner Bekanntwerdung eine freundliche Aufnahme, wie aus den Berichten einer Anzahl wissenschaftlicher Zeitschriften hervorging. Auch dem engeren Kreis des photographischen Publicums schwanden die anfänglichen Vorurtheile. Das beste Zeugniß von dem wachsenden Vertrauen desselben ist die steigende Frequenz dieses Institutes. Seit seiner Eröffnung am 1. Mai vorigen Jahres haben im Ganzen zwölf ordentliche Mitglieder daran Theil genommen. Der Eintritt fand meist zu verschiedenen Zeiten und auf verschiedene Dauer statt, wie es dem Einzelnen passend war. Im Laufe der Monate Januar, Februar und März sind allein sechs neue Mitglieder eingetreten, und es war nur zu bedauern, daß Unterzeichneter durch eine mehrwöchentliche Krankheit im Januar einige sehr pressante Anmeldungen, die keinen Aufschub möglich machten, ablehnen mußte.

Um den vielen Anfragen einigermaßen zu begegnen, mußte es an der Zeit seyn, etwas über die Bestimmung des Honorares zu veröffentlichen. Je nach der Dauer und Vollständigkeit des Unterrichtes beträgt das Honorar 10 bis 50 Rthlr. — Das Erlernen und Einüben einzelner praktischer Methoden, namentlich des jetzt so be-